

Verarbeitungsfertige Akustikputze

CapaCoustic Structure

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	CapaCoustic Structure
Durchlaufmischer	--
Durchlaufmischer + Förderpumpe	--
Förderpumpe	++
Mischpumpe	--
Trockenförder-Anlage	--
Trichterpistole	+

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* - *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	CapaCoustic Structure
Verdünnung	unverdünnt
Förderpumpe	
Arbeitsdruck	10-30 bar
Förderdruck	8-10 bar
Fördermenge	0 bis ca. 15 Liter
Düsengröße	6,5 mm
Schlauchlänge	max. 15 m
Kompressor	
Luftdruck	ca. 2,5 bar
Luftmenge	ca. 600-800 l/min.

Lieferbare Gebindevarianten

	CapaCoustic Structure
Eimer	25 kg



* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*

** *Siehe Angabe der Gerätehersteller*

Dekorative Innenwandtechniken

Zu beachten:

Vor der Spritzverarbeitung ist das Material aufzurühren. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bei Arbeitsunterbrechungen Putztrichter mit Folie abdecken, Gebinde z. B. mit Folie abdecken, Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren.

Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Putzvorbereitung: Gründliches Aufrühren (ca. 3 Minuten) des CapaCoustic Spritzputz 1 mm mit einem geeigneten und sauberen Rührwerk. Die Beschichtung mit CapaCoustic Spritzputz 1 mm wird in zwei zeitlich versetzten Arbeitsgängen mit Zwischentrocknung von ca. 4–5 Stunden vorgenommen. Der Putzauftrag ist in kreisenden Bewegungen und im Kreuzgang vorzunehmen.

Ein schockartiges Aufheizen oder Abkühlen der Räume während der Montage und Trocknungszeit ist unbedingt zu vermeiden. Dies kann zu Rißbildung führen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: M-DF 01

Siehe auch Sicherheitsdatenblatt

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatex, Polychloropen, Nitril, Polyvinylchlorid, Fluorkautschuk, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z.B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)

Körperschutz: Einwegschutanzug tragen

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-DF 01 „Spritzverfahren“